

Fakultät für Sozialwissenschaft, Veranstaltungskommentierung für das WiSe 2021/22

Veranstaltungsnummer, -titel, Dozent(in)
Alte und neue Mächte in der Weltpolitik (IntBez, II; IntStrukt, II) Aukje van Loon Di, 12-14 Uhr
Beschreibung
Dieses Seminar beschäftigt sich mit den etablierten Mächten, den USA und der EU, und den aufstrebenden Mächten, Brasilien, Russland, Indien, China und Südafrika (BRICS). Studierenden erhalten ein vertieftes Wissen und Verständnis für das Auftreten der letztgenannten zunehmend mächtigeren Länder im internationalen System, für ihre Position innerhalb und außerhalb ihrer geographischen Regionen und für die Auswirkungen ihrer Aktivitäten, die zu Herausforderungen für die etablierten Mächte führen. Im Mittelpunkt des Seminars stehen folgende Fragen: (1) wie und in welchen Kontexten artikulieren aufstrebende Mächte ihre Macht; (2) für welche Ziele und auf welche Weise projizieren sie diese Macht, und; (3) welche Auswirkungen haben ihre herausfordernden Aktivitäten auf die etablierten Mächte? Der Aufstieg der BRICS kann eine ambivalente Auswirkung auf verschiedene Themen der Global Governance haben (z.B. Finanzen, Handel, Sicherheit und Umwelt). Theorien der Internationalen Beziehungen werden zur Untersuchung dieser Fragen verwendet, indem die Studierenden ausgewählte Fallstudien untersuchen (z.B. G20, WTO, IWF, Weltbank, UNSC, Unasur/Mercosur, AIIB), in denen die Studierenden zunächst in einige der wichtigsten IR-Theorien (z.B. Neorealismus, Institutionalismus, Konstruktivismus und Liberalismus/Domestic-Politics-Ansätze) eingeführt werden, um deren Charakterisierungen und Grenzen aufzuzeigen. Sie werden dann die Möglichkeit haben, dieses theoretische Wissen in empirische Beweise durch Fallstudienpräsentationen anzuwenden.
Voraussetzungen für Studiennachweise / Modulprüfungen
Ein Studiennachweis wird vergeben für regelmäßige und aktive Teilnahme an den wöchentlichen Diskussionen der jeweiligen Referate, fristgerechte Abgabe der Literaturberichte in der 3. und 4. Sitzung und Übernahme eines Referats mit Thesenpapier, Powerpoint-Präsentation und Diskussionsfragen. Modulprüfung: wie Studiennachweis inklusive Hausarbeit bzw. mündlicher (Modulabschluss-) Prüfung.
Teilnahmevoraussetzungen
Teilnahme an der Vorlesung „Einführung in die Internationalen Beziehungen“. Anfertigung von Literaturberichten (eine Seite Zusammenfassung pro Text) zu den untenstehenden Texten bis zur 3. und 4. Sitzung.
Literturhinweise
<ol style="list-style-type: none">1. Baumann, R. et al. (2001) Neorealist Foreign Policy Theory, in: Rittberger, V. (ed.) <i>German Foreign Policy since Unification: Theories and Case Studies</i>, Manchester: Manchester University Press, 37-67.2. Keukeleire, S. and De Bruyn, T. (2017) The European Union, the BRICS and Other Emerging Powers: A New World Order? In: Hill, C., Smith, M., and Vanhoonacker, S. (eds.) <i>International Relations and the European Union</i> (3rd. ed.), Oxford: OUP, 418-440.3. Krotz, U. and Maher, R. (2017). Europe in an age of transition. <i>Global Affairs</i>, 3(3), 193–210.4. Moravcsik, A. (2008) The New Liberalism, in: Reus-Smit, C. and Snidal, D. (eds.) <i>The Oxford Handbook of International Relations</i>, Oxford: Oxford University Press, 234-254.5. Nölke, A., ten Brink, T., Claar, S. and May, C. (2015). Domestic structures, foreign economic policies and global economic order: Implications from the rise of large emerging economies. <i>European Journal of International Relations</i>, 21(3), 538-567.6. Schirm, S.A. (2010) Leaders in Need of Followers: Emerging Powers in Global Governance. <i>European Journal of International Relations</i>, 16 (2), 97-221.